



Amtsblatt zaisenhäusen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhäusen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 44

Mittwoch, 30. Oktober

Jahrgang 2019



Mobile Schadstoffsammlung
7. November 2019 von 11.45 – 12.15 Uhr
vor der Volksbank Zaisenhäusen



Gestalten Sie mit...
Städtebauliche
Erneuerungsmaßnahme „Ortskern“

**Info-
veranstaltung
am
7. November
2019
im Rathaus**

Näheres im
Innenteil.

Halloween auf dem Dorfplatz
am 31. Oktober

- Essen von 16.00 – 22.00 Uhr
- Kürbisse bemalen für Kinder

Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein buntes kulinarisches Angebot!



Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr beim Bürgermeisteramt

Amtliche Bekanntmachungen



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 24.09.2019

Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Gemeinderatssitzung. Bei der Fragestunde gab es keine Wortmeldungen der Einwohner. Unter TOP 2 informierte die Vorsitzende, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung im Mai die Einstellung von Frau Stephanie Diefenbacher im Schulsekretariat und der Kernzeitbetreuung beschloss. Die Vorstellung und Planung sowie die Kosten-schätzung zum Regenklärbecken im Bereich der Flurscheide wurde unter TOP 3 behandelt. Herr Karsten Schmidt, als zuständiger Ingenieur, hielt den entsprechenden Fachvortrag: Das Gewerbegebiet in südlicher Ortsrandlage von Zaisenhausen wird aktuell auf einer Fläche von ca. 5,0 ha in einem dritten Bauabschnitt erweitert. Die Arbeiten zur inneren Erschließung mit dem Bau des zusätzlichen Knotenpunktanschlusses an die Landstraße L 618 können voraussichtlich im Frühjahr 2020 zum Abschluss gebracht werden.

Die Gewerbeansiedlung im Gewann „Flurscheide“ wird nach Abschluss der Erschließungsarbeiten eine Gesamtfläche von ca. 15,3 ha umfassen. Resultierend aus der Schmutzfrachtberechnung des Abwasserzweckverbandes Oberer Kraichbach und dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Karlsruhe vom 09.07.2019 zum Bau und Betrieb der geplanten Abwasseranlagen sowie der öffentlichen Schmutz- und Regenwasserkanalisation wird das Gewerbegebiet „Flurscheide III“ im Trennsystem entwässert. Gewerblich anfallende Abwässer werden über die Schmutzwasserkanalisation der Kläranlage Flehingen zur weiteren Behandlung zugeführt. Das im gesamten Gewerbegebiet „Flurscheide“ anfallende Niederschlagswasser der Dach-, Straßen- und Hofflächen wird im weiteren Verlauf der Regenwasserkanalisation in den Kohlbach als Vorfluter eingeleitet. Resultierend aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens, ist es erforderlich, das im Gewerbegebiet Flurscheide anfallende Niederschlagswasser vor der Einleitung in den Kohlbach mit Hilfe eines Regenklärbeckens zu reinigen. Die mit Schadstoffen belasteten Feinsedimente, die in einem Gewerbegebiet im Zuge eines Regenereignisses von den Straßen- und Hofflächen mit abgespült werden, sollen innerhalb des neu geplanten Beckens abgetrennt und nach erfolgter Retention in einem Regenrückhaltebecken gereinigt und gedrosselt in den Kohlbach eingeleitet werden. Auflage der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Karlsruhe zur Genehmigung der Gewerbe-erweiterung im Gewann „Flurscheide“ war, dass das neu zu bauende Regenklärbecken in der Lage ist, nicht nur das Regenwasser aus der aktuellen Gebietserweiterung, sondern das gesamte Niederschlagswasser des nunmehr ca. 15,3 ha großen Gewerbegebiets zu reinigen. Entsprechend den DWA-Richtlinien wurde in Absprache mit dem Wasserrechtsamt nach dem aktuellen Stand der Technik ein Regenklärbecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 365 m³ geplant. Nach der Reinigung im Regenklärbecken wird das anfallende Regenwasser in ein 3.500 m³ fassendes Regenrückhaltebecken im Vorland des Kohlbachs eingeleitet. Anschließend erfolgt die gedrosselte Einleitung mit ca. 300 l/s in den Kohlbach. Die wasserrechtliche Genehmigung mit Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet „Flurscheide“ wurde durch das Landratsamt Karlsruhe am 09.07.2019 schriftlich erteilt und muss nunmehr nach öffentlicher Ausschreibung im Herbst 2019 ab Frühjahr 2020 baulich umgesetzt werden. Die Baukosten für das geplante Regenklärbecken, inkl. der technischen Ausrüstung mit elektrischer Schalt- und Steuerungsanlage, wurden in der Kostenberechnung der BIOPLAN Ingenieurgesellschaft mbH vom 28.09.2019 mit ca. 980.000,- € (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) veranschlagt. Um die Baukosten für die Umsetzung der Regenwasserbehandlungsanlage für die Gemeinde Zaisenhausen zu reduzieren, hat die BIOPLAN Ingenieurgesellschaft mbH zwischenzeitlich alternative Lösungs-

möglichkeiten untersucht. Dabei ist das Planungsbüro auf eine neuartige Betriebsweise von Regenklärbecken gestoßen, wodurch sich bei gleicher Reinigungsleistung mit sogenannten Schrägklärereinheiten, eine Volumenreduktion hinsichtlich der Beckengröße von ca. 2/3 erreichen lässt. Eine der ersten Pilotanlagen wurde durch das Ingenieurbüro beim Abwasserverband Weißach und Oberes Saalbachtal, Sitz Bretten, in Göbri-chen einem Ortsteil von Neulingen im Enzkreis besichtigt. Das Becken in Zaisenhausen wurde daraufhin in Zusammenarbeit mit dem Ausrüster der Pilotanlage überplant. Das Beckenvolumen reduziert sich nach denen der Gemeinde vorliegenden Planunterlagen der Ingenieurgesellschaft BIOPLAN auf ca. 105 m³. Der Geschiebeschacht kann durch die kleinere Beckenausführung vom Klärbecken baulich getrennt werden, wodurch sich auch eine geringere Baugrubentiefe ergibt. Durch die Umsetzung als Regenklärbecken mit Schrägklärelementen lassen sich nach den Berechnungen der Ingenieurgesellschaft Baukosten in Höhe von ca. 192.000,- € (brutto) einsparen. Die Arbeiten sollen im Herbst dieses Jahres öffentlich ausgeschrieben und ab Frühjahr 2020 baulich umgesetzt werden. Als Bauzeit für den Bau der Regenwasserbehandlungsanlagen mit Regenklär- und Rückhaltebecken sind ca. 6 Monaten veranschlagt, so dass mit einem Abschluss der Baumaßnahme Ende 2020 zu rechnen ist. Im Gemeinderat wurde über die neu vorgestellte Variante und vor allem darüber diskutiert, ob die Einsparungen in der Investition zu Mehrkosten im Betrieb durch erhöhte Wartungsarbeiten und einen höheren Verschleiß der Bauteile führen. Die Bedenken konnten im Laufe der Beratung teilweise ausgeräumt werden. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der vorgestellten Planung zum Neubau des Regenklärbeckens für das Gewerbegebiet „Flurscheide“ mit einem Kostenvoranschlag von 787.693,13 Euro (brutto und ohne Nebenkosten) zu. Er beauftragte das Ingenieurbüro Bio-plan mit der Ausschreibung des Regenklärbeckens sowie des Regenrückhaltebeckens mit einem Kostenvoranschlag von 430.000,00 Euro (brutto und ohne Nebenkosten).

Die Vorstellung der Planung der Kanalisation in der Flurscheide II erfolgte unter TOP 4. Den Sachvortrag hielt ebenfalls Ingenieur Karsten Schmidt: Die Gemeinde Zaisenhausen betreibt in Zusammenarbeit mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH als Erschließungsträger aktuell die Erschließung des Gewerbegebietes „Flurscheide III“ in südlicher Ortsrandlage als Erweiterung der bereits bestehenden Gewerbeflächen im Gewann Flurscheide. Das Gewerbegebiet wird dabei auf einer Gesamtfläche von ca. 5,0 ha erweitert.

Die Gewerbeansiedlung im Gewann „Flurscheide“ wird nach Abschluss der Erschließungsarbeiten eine Gesamtfläche von ca. 15,3 ha umfassen. Resultierend aus der Schmutzfrachtberechnung des Abwasserzweckverbandes Oberer Kraichbach und dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Karlsruhe vom 09.07.2019 zum Bau und Betrieb der geplanten Abwasseranlagen, sowie der öffentlichen Schmutz- und Regenwasserkanalisation wird das Gewerbegebiet „Flurscheide III“ im Trennsystem entwässert. Gewerblich anfallende Abwässer werden über die Schmutzwasserkanalisation der Kläranlage Flehingen zur weiteren Behandlung zugeführt. Das im gesamten Gewerbegebiet „Flurscheide“ anfallende Niederschlagswasser der Dach-, Straßen- und Hofflächen wird im weiteren Verlauf der Regenwasserkanalisation nach erfolgter Regenwasserbehandlung im Regenklärbecken dem Kohlbach als Vorfluter zugeführt.

Aufgrund der topografischen Gegebenheiten in der Gewerbe-erweiterung „Flurscheide III“ ergibt sich innerhalb des Gebiets ca. 180 m westlich des neuen Straßenanschlusses an die L 618 ein topografischer Hochpunkt, der bei der Entwässerungsplanung zu berücksichtigen war. Ca. 2/3 des Gewerbegebiets „Flurscheide III“ muss über die Bestandskanalisation in der Industriestraße Richtung Vorfluter abgeleitet werden. Im Rahmen von hydraulischen Kanalnetzberechnungen wurde die Kanalisation der Industriestraße, welche teilweise innerhalb privater Grundstücksflächen verlegt wurde, unter Berücksichtigung der zusätzlichen Einzugsgebietsflächen, hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit überprüft. In diesem Zusammenhang wird es erforderlich, die bestehende Regenwasserkanalisation in der Industriestraße auf die zusätzlich anfallenden Regenabflüsse

aus dem Gebiet „Flurscheide III“ anzupassen. Hierfür ist ein Austausch der bestehenden Kanäle im Verlauf der Industriestraße bis zum Knickpunkt in Richtung der Firma C+M Utescheny Spritzgießtechnik GmbH am Schacht R 19 von DN 500 zu DN 800 vorgesehen. Innerhalb von Gewerbegebieten ist entsprechend den DWA-Richtlinien für Gewerbeflächen ein Überflutungsnachweis für ein 30-jähriges Regenereignis zu führen. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Betriebe beim Auftreten eines solchen Regenereignisses nicht von Überflutung durch aus der Kanalisation austretendes Niederschlagswasser bedroht sind. Um die hydraulische Situation in der Regenwasserkanalisation zu verbessern, wurde der Gemeinde Zaisenhausen durch die beauftragte Ingenieurgesellschaft BIOPLAN, Sinsheim ein Kanalneubau in der Industriestraße empfohlen. Demnach ist ein zusätzlicher Regenwasserkanal DN 800 auf einer Länge von ca. 130 m ab dem Schachtbauwerk R 19A bis zum Schachtbauwerk RW 13-3 im Zulaufbereich des geplanten Regenklärbeckens zu verlegen. Das westlich des Firmengeländes der Firma C+M Utescheny Spritzgießtechnik GmbH liegende Teileinzugsgebiet der bereits bestehenden Gewerbeflächen wird von der im Grundstück der Fa. Utescheny verbleibenden Regenwasserkanalisation DN 800 abgekoppelt und zukünftig über den neuen Regenwasserkanal in der Industriestraße abgeleitet. Dadurch bedingt ist es möglich, den rechnerischen Austritt aus der Regenwasserkanalisation am Schacht R 17 für ein 30-jähriges Regenereignis von ca. 110,0 m³ auf lediglich 1,7 m³ zu reduzieren. Die Baukosten für den geplanten Kanalneubau in der Industriestraße auf der gesamten Länge von ca. 250 m wurden in der Kostenberechnung der BIOPLAN Ingenieurgesellschaft mbH mit ca. 398.000,- € (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) veranschlagt. Die Arbeiten sollen gemeinsam mit den Arbeiten zum Neubau der Regenwasserbehandlungsanlagen im Kohlbachvorland im Herbst diesen Jahres öffentlich ausgeschrieben und ab Frühjahr 2020 baulich umgesetzt werden. Als Bauzeit für den Kanalneubau in der Industriestraße wird ein Zeitraum von ca. drei Monaten veranschlagt. Im Gremium wurde die Notwendigkeit der Maßnahme gesehen. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung zum Austausch des Kanals in der Industriestraße mit einem Kostenvoranschlag von 398.298,95 € Euro (brutto und ohne Nebenkosten) einstimmig zu. Er beauftragte das Ingenieurbüro Bioplan mit der Ausschreibung. TOP 5 beinhaltete den Betriebsplan des Gemeindewalds Zaisenhausen. Bürgermeisterin Wöhrle begrüßte in diesem Zusammenhang Gemeindeförster Jürgen Bregler sowie dessen Nachfolger ab Januar 2021, Michael Deschner. Sie führte in die Thematik ein: Nach § 51 Landeswaldgesetz (LWaldG) ist der jährliche Betriebsplan von der unteren Forstbehörde (Forstamt des Landratsamtes Karlsruhe) unter Beachtung des periodischen Betriebsplanes aufzustellen; er soll einen Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben enthalten. Über diesen jährlichen Betriebsplan ist vom Gemeinderat zu beschließen. Nach dem Fachvortrag von Herrn Bregler beschloss der Gemeinderat den Betriebsplan 2020 für den Gemeindewald Zaisenhausen einstimmig. Anschließend ging Bürgermeisterin Wöhrle auf die Forstreform ein, die für die Gemeinde Zaisenhausen mit einer personellen Veränderung einhergeht. Gemeindeförster Jürgen Bregler war und ist über 20 Jahre für den Gemeindewald zuständig. Künftig wird er nur noch für den Staatswald in Zaisenhausen tätig sein. Die Vorsitzende dankte Herrn Bregler für sein Engagement zum Wohle der Gemeinde sowie für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinderat Eckbert Pfeil, als langjähriger Gemeinderat, pflichtete ihr bei und hob in diesem Zusammenhang die fachliche Kompetenz des Försters hervor. Das Gremium bedankte sich mit einem kleinen Präsent und wünschte Herrn Bregler für die Zukunft alles Gute. Herr Deschner bot man eine gute Zusammenarbeit an. Unter TOP 6 stellte Verwaltungsmitarbeiter Gerd Weißert die Betriebskostenabrechnung des **Kindergartens Zaisenhausen für das Jahr 2018 vor**: Der Evangelische Verwaltungszweckverband Mittelbaden hat die Betriebskostenabrechnung für den Evangelischen Kindergarten Zaisenhausen für das Jahr 2018 vorgelegt.

| | Regelgruppen | Krippengruppe |
|----------------|---------------------|----------------------|
| Einnahmen | 111.112,88 € | 21.140,80 € |
| Ausgaben | 520.953,65 € | 158.505,75 € |
| Defizit | 409.840,77 € | 137.364,95 € |

Das Defizit in Höhe von insgesamt 547.205,72 € trägt die politische Gemeinde zu 96,12 % (525.979,33 €). Das der Krippengruppe ist von der politischen Gemeinde zu 100 % zu übernehmen. Über das Jahr wurden bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 467.546,01 € geleistet. Eine Nachzahlung von 58.433,32 € ist deshalb noch notwendig. Das Ergebnis entspricht bis auf eine Steigerung der Ausgaben für die Fachkräfte der Regelgruppen um 48.352,46 € weitgehend den Planansätzen. Aufgrund der neuen Betriebserlaubnis wurde zusätzliches Personal eingestellt.

Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Steigerung des Gemeindeanteils 31.528,74 € (rund 6,38 %).

Nach kurzer Beratung bedankte sich Bürgermeisterin Wöhrle im Namen des Gemeinderats für die gute Arbeit des Kindergartenteams unter der Leitung von Sabine Eißler. Er stimmte der vorgelegten Betriebskostenabrechnung des Evangelischen Kindergartens Zaisenhausen mit einem Defizit in Höhe von 547.205,72 € einstimmig zu. Der Kostenanteil der Gemeinde betrug insgesamt 525.979,33 €. Die Gemeindekasse wurde angewiesen die Nachzahlung in Höhe von insgesamt 58.433,32 € an den Evangelischen Verwaltungszweckverband Mittelbaden zu überweisen. Der Beschluss über Vergabe der Reinigungsdienstleistung an den folgenden Objekten der Gemeinde Zaisenhausen: Rathaus, Kögelhaus, Bücherei, Grundschule, Kultur- und Sporthalle, Friedhof, Bauhof, Feuerwehrhaus erfolgte unter TOP 7. Verwaltungsmitarbeiter Simon Ebert führte in die Thematik ein:

Die Gemeinde Zaisenhausen hat die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für folgende kommunale Gebäude ausgeschrieben:

- Rathaus
- Kögelhaus
- Bücherei
- Grundschule
- Kultur- und Sporthalle
- Friedhof
- Bauhof
- Feuerwehrhaus

Um ein möglichst attraktives Angebot zu erhalten, als auch um den Aufwand einer Ausschreibung möglichst zu optimieren, entschieden sich die Gemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen, gemeinsam auszuschreiben. Da der Schwellenwert (221.000,00 € netto) für eine nationale Ausschreibung aufgrund der Kooperation überschritten wurde, musste eine europaweite Ausschreibung nach der Vergabeordnung für öffentliche Aufträge (VgV) durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurden die Leistungen in zwei Lose aufgeteilt:

Los I: Gebäudereinigung kommunaler Gebäude der Gemeinde Sulzfeld

Los II: Gebäudereinigung kommunaler Gebäude der Gemeinde Zaisenhausen

Die Laufzeit der Verträge beträgt vier Jahre. Sie beginnen am 01.01.2020 und laufen zunächst bis 31.12.2023. Wird nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum Vertragsende gekündigt, verlängern sich die Vertragslaufzeiten um jeweils ein Jahr. Die Firmen müssen sich zur Einhaltung der Regelungen des Tarif- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg verpflichten (Landestarif- und Mindestlohngesetz – LTMG). Die Ausschreibung der Dienstleistung erfolgte im offenen Verfahren nach VgV. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte am 01.07.2019. Es haben 18 Firmen die Vergabeunterlagen angefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 15.08.2019, 14:00 Uhr gingen 5 Angebote ein.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte in 4 Stufen:
 Wertungsstufe 1: Ermittlung und Ausschluss von Angeboten mit inhaltlichen und formellen Mängeln
 Wertungsstufe 2: Prüfung der Eignung in persönlicher und sachlicher Hinsicht
 Wertungsstufe 3: Überprüfung der inhaltlichen Angemessenheit, Kontrolle der Zuschlagssätze in den Gemeinkostentabellen in Bezug auf die Einhaltung der tariflichen und gesetzlichen

Vorgaben und Nachvollziehbarkeit der übrigen Zuschlagssätze aufgrund der gestellten Anforderungen
 Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes
 Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Haase GmbH aus Stuttgart mit einer Jahressumme in Höhe von 47.437,18 €/ brutto vorgelegt. Bei einer Vertragslaufzeit von 4 Jahren errechnet sich vorliegend eine Auftragssumme in Höhe von 189.748,72 € brutto. Die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung der genannten Objekte ist unter allen dargelegten Gesichtspunkten an die Firma Haase GmbH, 70327 Stuttgart zu vergeben. Die zur Vergabe erforderlichen Mittel stehen im Haushalt der Gemeinde Zaisenhausen bereit.
 Nach kurzer Beratung vergibt der Gemeinderat einstimmig die Reinigungsleistungen an die Firma Haase GmbH aus 70327 Stuttgart.

Unter TOP 8 erfolgte die Beratung und Beschluss über die Vergabe zum Bau einer Calisthenics-Anlage auf dem gemeindeeigenen Sportgelände. Bürgermeisterin Wöhrle führt in die Thematik ein und schilderte in diesem Zusammenhang den zeitlichen Verlauf der Neugestaltung der gemeindeeigenen Sportanlage. Die Umgestaltung des Tennenspielfelds in ein Rasenspielfeld sowie die Sanierung der Leichtathletikanlage seien bereits abgeschlossen. Hier konnte die Bürgermeisterin auch über weitere Zuschüsse von Seiten des Landes berichten. Neben der Sportstättenförderung in Höhe von ca. 55. 000,- kam in der Sommerpause der Zuschussbescheid für Mittel aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 89.000 Euro. Teil des Gesamtkonzeptes sei die Installation einer Calisthenics-Anlage. Bereits in der Sitzung am 18.09.2018 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zum Neubau des gemeindeeigenen Rasenspielfeldes und der Sanierung der Leichtathletikanlagen. In diesem Zusammenhang wurde auch die künftige Nutzung des Kleinspielfeldes besprochen, damit das Sportgelände ein Treffpunkt für jedermann wird. Neben der Calisthenics-Anlage steht der Wunsch der Einwohnerschaft nach einer Boulebahn aus dem Beteiligungsprozess „Zaisenhausen 2030“. Sie lässt sich durch wenig kostenintensive Maßnahmen in Eigenleistung

realisieren. Für die Calisthenics-Anlage wurde ein LEADER-Förderantrag positiv beschieden. Für die kalkulierten Kosten in Höhe von 22.730 Euro kann mit einem Zuschuss in Höhe von 13.638 Euro gerechnet werden. Drei Angebote für ein Bodentrampolin, eine Slackline und ein Multifunktionsgerät wurden eingeholt. Diese liegen unter dem kalkulierten Preisrahmen. Der günstigste Bieter ist die Firma playparc Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH mit einem Angebotspreis von 22.209,35 Euro für Geräte inklusive Montage. Den Fallschutz in Form von Timberchips wird der Bauhof selbst einbringen. Hierfür sind Materialkosten in Höhe von 1.000 Euro kalkuliert. Nach Abzug des Zuschusses muss die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 11.989 Euro tragen.

Bei der Auswahl der verschiedenen Sportelemente wurde darauf geachtet, dass für jedermann etwas dabei ist, vor allem auch Kinder sollen die Anlage nutzen können. Die Volkshochschule möchte nach der Installation Kurse anbieten, damit auch unerfahrene Sportler den richtigen Umgang lernen. Der Gemeinderat begrüßte die Anstrengungen im Bereich der Sportanlagen. Er beschloss die Anschaffung und Montage einer Calisthenics-Anlage zum Angebotspreis von 22.209,35 Euro von der Firma playparc Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH. Des Weiteren beschließt er die Errichtung einer Boulebahn in Eigenleistung der Gemeinderäte. Beide Anlagen sollen auf dem Kleinspielfeld der gemeindeeigenen Sportanlage installiert werden.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur 2. Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ in Zaisenhausen. Bürgermeisterin Wöhrle führte in die Thematik ein und wies in diesem Zusammenhang auf die privaten Fördermöglichkeiten hin, die durch das Sanierungsgebiet gegeben sind. Aufgrund gemeindlicher Baumaßnahmen schlug die Bürgermeisterin dem Gemeinderat die Erweiterung des Sanierungsgebietes vor. In dem Erweiterungsbereich wurde der Weg am Kindergarten und die Fläche am Bahnhof gestaltet. Um hierfür eine Förderung aus dem Soziale-Stadt-Programm zu erhalten, sollen die Fläche in das

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2019



| | | |
|----------------------|--|---------------|
| 01.11. • 11.-17. Uhr | Ausstellung „Alte Bilder Flehingen“ im Bürger- und Vereinshaus „Alter Bahnhof“ Flehingen, Veranstalter: Heimatkreis Oberderdingen | Flehingen |
| 03.11. | Konzert des Musikverein Flehingen in der „Neuen Schlossgartenhalle“ | Flehingen |
| 03.11. • 16.00 Uhr | „50 Jahre Wandercub“ des Wandercubs „Ravensburg“ Sulzfeld im Badischen Hof | Sulzfeld |
| 03. bis 24.11. | Ausstellung des Kulturkreises Sulzfeld mit HMM Lohmann in der Galerie im Bürgerhaus, Eröffnung: So, 03.11., 11 Uhr | Sulzfeld |
| 06.11. • 14.30 Uhr | Blutspendetermin des DRK-Ostvereines Sulzfeld in der Ravensburghalle | Sulzfeld |
| 06.11. • 11.00 Uhr | Schätriple-Essen der Feuerwehr Zaisenhausen im Feuerwehrhaus | Zaisenhausen |
| 08.11. | VHS-Veranstaltung „Badisch Bäcking“ in der Badischen Kelter | Kürnbach |
| 09.11. • 19.00 Uhr | Vereinskonzert des AGV „Frohstirn“ Sulzfeld als Auftaktveranstaltung zum 100-jährigen Jubiläum in der Ravensburghalle | Sulzfeld |
| 09.11. | Basar in der Ev. Meth. Kirche | Kürnbach |
| 09. bis 11.11. | Kerwe Oberderdingen - Sa. Kerwe-Tanz in der Eugen-Gültlinger-Halle So, ab 11.00 Uhr Bewertung durch die FF Abt. Oberderdingen beim Feuerwehrhaus 11.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Baukultur Kralpaup“ im Rathaus 13.-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag des Gewerbevereines Oberderdingen Wein- und Sekterkostung der Amthof 12 in den Räumen von Amthof 12 Weingärtner Oberderdingen-Kritlingen Wein- und Sekterkostung bei Weinbau Sternnetz „Mg.“ Kerwemarkt rund um den Marktplatz | Oberderdingen |
| 11.11. • 17.30 Uhr | Laternenumzug der Kindergärten in Oberderdingen-Flehingen, Treffpunkt: Rathaus Flehingen | Flehingen |
| 14.11. • 14.00 Uhr | Filmnachmittag des Seniorenbeirates Sulzfeld im Feuerwehrhaus | Sulzfeld |
| 15.11. • 19.30 Uhr | „Entspannung – wie geht das“ Vorwiegend unter Frauen der Landfrauen Kürnbach in der Badischen Kelter | Kürnbach |
| 16. und 17.11. | Theateraufführung der Historischen Gruppe „Fünf Schneeballen“ in der Eugen-Gültlinger-Halle | Oberderdingen |
| 16. bis 24.11. | Besenszeit im Weingut Blag | Kürnbach |
| 17.11. | Infotag der „Offenen Jugendwerkstatt Oberderdingen e.V.“ in der Werkstätte, Am Bolzengraben 14, Oberderdingen-Flehingen | Flehingen |
| 17.11. • 11.00 Uhr | Volkstraumtag der Gemeindefak auf dem Friedhof | Sulzfeld |
| 17.11. | Lokalschau der Kleinrentzlicher Kürnbach in der Badischen Kelter/Hessenkeller | Kürnbach |
| 19. bis 24.11. | Herbstessen beim Weingut Brussel | Sulzfeld |
| 22.11. • 14.00 Uhr | Witz mit Wein beim Weingut Brussel | Sulzfeld |
| 23.11. • 14-16 Uhr | Spielwarenboerse in der Schlossgartenhalle | Flehingen |
| 23.11. | Aufführung des Teatro Gilarado in der Badischen Kelter | Kürnbach |
| 23. und 24.11. | E + F Fußball-Jugendspieltag des Sportvereines Oberderdingen in der Aschingehalle | Oberderdingen |
| 23. und 24.11. | Theateraufführung der Historischen Gruppe „Fünf Schneeballen“ in der Eugen-Gültlinger-Halle | Oberderdingen |
| 23. und 24.11. | Modelbauausstellung der 16 Eisenbahnfreunde Flehingen im Vereinsheim | Flehingen |
| 23. bis 25.11. | Kerwe Großvillars - Kerwe-Tanz beim TV Großvillars in der Waldenschule (Sa.) | Großvillars |
| 24.11. • 11.30 Uhr | Adventsbasar der Kath. Kirchengemeinde Oberderdingen im Laurentiusheim | Oberderdingen |
| 26.11. | Blutspendetermin des DRK Ostvereines Oberderdingen in der Aschingehalle | Oberderdingen |
| 26.11. • 19.30 Uhr | Kreativ-Workshop zum Advent der Landfrauen Kürnbach in der Badischen Kelter | Kürnbach |
| 29.11. • 19.00 Uhr | Öffnen des Adventsfeuers am Rathaus Flehingen, Veranstalter: Bürgerverein Flehingen | Flehingen |
| 30.11. und 01.12. | Weihnachtsmarkt der Interessengemeinschaft Flehinger Vereine bei der „Samuel-Friedrich-Sauer“-Schule | Flehingen |
| 30.11. und 01.12. | Weihnachtsbasar der Gemeinde Sulzfeld auf dem Rathausplatz, Sa. ab 15 Uhr, So. ab 12 Uhr | Sulzfeld |
| 30.11. bis 08.12. | Advents-Besen beim Weinstadl Pfeifferle | Sulzfeld |

Weitere Informationen:

Gemeinde Oberderdingen
 Tel. 07045/43-0 - www.oberderdingen.de

Gemeinde Sulzfeld
 Tel. 07269/78-0 - www.sulzfeld.de

Gemeinde Kürnbach
 Tel. 07258/9105-0 - www.kuernbach.de

Gemeinde Zaisenhausen
 Tel. 07258/91090 - www.zaisenhausen.de

Sanierungsgebiet aufgenommen werden. Folgende Fläche soll in das Sanierungsgebiet „Ortskern“ aufgenommen werden: Straßenfläche des Weges nördlich des Kindergartens (Teilfläche Flst. Nr. 8493/14) und Teilbereich an der Bahnhofstraße, welcher Teil der Gestaltungsmaßnahme der Bahnhofstraße war (Teilfläche Flst. Nr. 9118 und Flst. 9113). Die zusätzliche Maßnahme wird in die Kosten- und Finanzierungsübersicht eingestellt und im Haushaltsplan berücksichtigt. Damit liegen die Voraussetzungen für die Erweiterung des Sanierungsgebiets vor.

Fragen aus der Mitte des Gremiums wurden keine gestellt. Es beschloss die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ in Zaisenhausen einstimmig.

Unter Top 10 nahm der Gemeinderat eine Spende von Herrn Rolf Rappold in Höhe von 100 Euro in Abwesenheit des befangenen Gemeinderats entgegen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Ein Nachtrags-Bauantrag auf Umbau der bestehenden Scheune sowie der Sanierung des Wohnhauses, der Sanierung einer Wohnung und dem Einbau von zwei neuen Wohnungen, Flst.Nr. 632/1, (Balkone und zusätzliche Dachgauben) wurde unter TOP 11 behandelt. Der Gemeinderat erteilte dem entsprechenden Antrag einstimmig sein Einvernehmen.

Unter TOP 12 informierte die Bürgermeisterin über aktuelle Themen der Verwaltung. Sie teilte mit, dass die Arbeiten zum Anlegen der Tiefgräber im Friedhof nahezu abgeschlossen sind und Baumgräber angelegt wurden. Auch die Arbeiten am Sportplatz verlaufen planmäßig.

In diesem Zusammenhang dankte die Vorsitzende Herr Gerhard Stauch für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zur Umgestaltung des Tennenplatzes in ein Rasenspielfeld. Auch Herr Gemeinderat Pfeil sprach Sie ihren Dank aus. Er brachte sich in der Bauphase mehrfach ein.



Am 7. November 2019 werden Sanierungsgespräche für Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet angeboten. Informationen erhalten die Betroffenen per Post.

Weiter informierte die Bürgermeisterin über den Baustellenverlauf in der Schulstraße und der Flurscheide III. Während es in der Schulstraße aufgrund von Problemen in der Anbindung der Wasserleitungen zu Verzögerungen kommen wird, verläuft die Maßnahme im Gewerbegebiet planmäßig. Aufgrund historischer Funde wird im Rahmen der Erschließung nun doch eine Prospektion durchgeführt. Auf diese kann nicht verzichtet werden, wie zunächst angenommen.

Gemeinderatssitzung am 5. November 2019

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Diens- tag, 5. November 2019, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO
2. Abwasserbeseitigung – Beschlussfassung über die Gebühren zum 01.01.2020 / Satzungsänderung
3. Wasserversorgung – Beschlussfassung über die Gebühren zum 01.01.2020 / Satzungsänderung
4. Baugesuche
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Zuvor findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

gez. Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme

Infoveranstaltung am 07. November 2019 im Rathaus

Liebe Eigentümerinnen und Eigentümer, Zaisenhausen besitzt ein großes Entwicklungspotential. Dieses wollen wir aktivieren! Zusammen mit Ihnen, den Eigentümerin-

nen und Eigentümern privater Wohnhäuser, möchte die Gemeinde den Ortskern zu einem lebendigen Mittelpunkt entwickeln.

Dafür bietet die Gemeinde Zaisenhausen gemeinsam mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH den Eigentümerinnen und Eigentümern im Sanierungsgebiet eine kostenlose Beratung am **7. November 2019 im Rathaus (Termin nach Vereinbarung)**. Hierbei werden Sie auch über Fördermöglichkeiten informiert.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne!

Anastasia Grath, Mail: Ordnungsamt@zaisenhausen.de, Tel.: 0725

Wasseruhrenwechsel aufgrund Eichgesetz durch die Firma Aquameter

Aufgrund Eichgesetz sind Wasserzähler alle 6 Jahre auszutauschen und neu zu eichen. Die Firma Aquameter wurde von der Gemeinde Zaisenhausen mit der Durchführung beauftragt. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden durch Anschreiben über den turnusmäßigen Wechsel und den Termin informiert. Bitte nehmen Sie mit der Firma Aquameter Kontakt auf, falls Sie den vorgegebenen Austauschtermin nicht einhalten können.

Ihre Mitarbeit und das Einhalten des Termins helfen dabei, der Gemeinde Kosten zu sparen und unnötige Erhöhungen des Wasserpreises zu vermeiden.

Brennholzbestellungen für den Winter 2019/2020

Wer Brennholz für den Holzeinschlag 2019/2020 bestellen möchte kann sich bei der Gemeindekasse, Herr Richter, Tel. 07258/910950, gemeindekasse@zaisenhausen.de melden. Auf der Homepage www.zaisenhausen.de kann unter der Rubrik „Aktuelles / Formulare und Anträge / Finanzverwaltung“ das Bestellformular abgerufen werden. **Die Bestellfrist endet am 31.10.2019.**

Brennholz lang (Polter) aus dem Lohnwald sofort erhältlich

Die Gemeinde hat im Lohnwald nur noch **7 Polter**, (4 x Eiche zum Preis von 56,00 € je Festmeter und 3 x Buche zum Preis von 50,00 € je Festmeter) anzubieten. Interessenten, die sofort mit der Holzaufarbeitung beginnen möchten und nicht warten möchten bis im Frühjahr das neue Holz bereit steht, können sich bei Herrn Richter in der Gemeindekasse melden. Tel. 07258/910950. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Bestellungen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2019

Gemeinsam für den Frieden

Die Geschichte des Volksbundes beginnt 1919, ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges. Aus einer kleinen privaten Initiative wurde bald ein großer gemeinnütziger, international tätiger Verein. Es galt, den zwei Millionen deutschen Soldaten ein würdiges Grab zu geben.

Auch heute noch sucht der Volksbund nach Kriegstoten und pflegt deren Gräber im Ausland.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung wiederum ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg wach zu halten. Deswegen engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:

BW Bank Karlsruhe, IBAN: DE34 6005 01010001 0099 90.

Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.
Herzlichen Dank!

Sylvia M. Felder Axel E. Fischer, MdB
Regierungspräsidentin Bezirksvorsitzender

Eschentriebsterben im Naturschutzgebiet

Im Gemeindewald Zaisenhausen, Distrikt Heimengrund steht ein Eschenaltholz auf 1,1 ha. Die Mehrzahl der Bäume zeigt bereits deutliche Symptome des Eschentriebsterbens. Viele abgestorbene Bäume wurden aus Gründen der Verkehrssicherung schon entfernt, da am Ostrand eine öffentliche Straße vorbeiführt.

Aufgrund des immer rascheren Fortschrittes der Erkrankung, beabsichtigt die Gemeinde die Räumung des Altholzes und die Wiederaufforstung mit Stieleiche.

Die Vorgehensweise wurde mit der oberen Naturschutzbehörde abgestimmt

- Räumung im Südosten auf einer Fläche von 0,5 ha wegen Lichtbedarf bei der Eichenverjüngung.
- Belassung der vorhandenen Strauchschicht in den Böschungsbereichen zum Graben bzw. Bachlauf.
- Auszug der Oberhölzer am Westtrauf zur besseren Besonnung der angrenzenden Wiese und zum Aufbau einer vielgestaltigen Übergangszone vom Offenland zum Wald.
- Belassung einzelner Erlen, Eichen oder gesund erscheinender Eschen an den Rändern.
- Belassung von Habitatbäumen.
- Entfernung einiger wild aufgegangener Waldbäume östlich des Fahweges zur besseren Besonnung der angrenzenden Sreubstflächen.

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklamationen bei Leerungen

Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirtschaftsbetrieb

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
 - um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
 - Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
 - Reklamationen: 0800 2 160 150

Spruch der Woche

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

(Johann Wolfgang von Goethe)